



Jahresteam 2012 / 2013

„In einem jeden offenbart sich der Geist
zum Nutzen aller.“

Liebe Freunde!

Dankbar schauen wir auf einen äußerst ereignisreichen aber auch sehr gesegneten Sommer zurück. Bis zu den Sommerferien hatten wir ein volles Haus mit vielen Gästen und dazu veranstalteten wir noch ein Vater-Tochter-Wochenende, ein FSJ - Abschlussseminar, ein Männervesper und vieles mehr, bis es dann am ersten Ferientag mit dem gut besuchten Frauen- und Kindertag losging. Vor diesem Tag gab es noch große Aufregung, da die angefragte Referentin krankheitsbedingt kurzfristig absagen musste. Wir sind sehr froh, dass Ute Walch ihren Vortrag um ein Jahr vorziehen konnte. Im Schlosshof mussten bis dahin alle Vorbereitungen abgeschlossen sein. Und diese waren enorm in diesem Jahr, denn wir waren mit den Mitarbeitern über 800 Personen beim Konzert mit Andrea Adams-Frey und Albert Frey. Wetterbedingt mussten wir dann für die Vorstellung „Adam & Eva privat“ am nächsten Abend in den Keller umziehen. Für den Benefiz-Abend sind wir im Keller geblieben. Vielen Dank allen Mitarbeitern, die uns tatkräftig unterstützt haben - ohne Euch wären solche Tage für uns undenkbar und nicht leistbar! Nahtlos ging es dann über in die Arbeitswoche. Dank vieler fleißiger Hände (siehe Bild) konnten wir das Gerüst auf- und abbauen, Teile der Fassade und viele Gästezimmer neu streichen, Gartenarbeiten bewältigen, Grundreinigungsarbeiten durchführen und Vieles mehr. Das Jahresteam freute sich nach dieser arbeitsintensiven Zeit sehr über mehr oder weniger Erholung bei der Abschlussfahrt (siehe S. 10-11). Im Anschluss sind wir



dann noch mit einer kleinen Gruppe nach Berlin Alt-Lichtenrade gefahren, um eine ca. 30 qm große Wohnung zu renovieren. Diese haben wir kurz zuvor von einem Ehepaar aus Karlsruhe, für die CVJM-Lebenshausarbeit, geschenkt bekommen. Die Wohnung ist ab 1. November 12 bezugsfertig. Falls Interesse besteht, bitte bei uns melden.

Aktuell

Am 1. September haben 3 neue Mitarbeiterinnen bei uns begonnen (siehe S. 4-5 und 10) und am 3. September ist das neue Jahresteam (siehe S. 8-9) ins „Schloss“ eingezogen. Euch allen ein ganz herzliches Willkommen! Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Spätjahr zu vielen sehr guten Veranstaltungen, auf die wir in diesem Heft besonders hinweisen, einladen dürfen.

Ich wünsche allen einen bunten und gesegneten Herbst.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr / Euer



Ein Leben mit Jesus...

ein Auf und Ab

„Wie ist das eigentlich so, ein Leben mit Jesus?“ Eine spannende Frage, mit vielen Antworten.

Zermürbende Zweifel und große Gewissheit. Langweilige Leere und atemberaubende Abenteuer. Panische Planlosigkeit und wichtige Wegweisung. Das alles gibt es. Selbst die „großen Glaubenshelden“ kennen Zeiten des Zweifels. Und unsicher Glaubende erleben Momente der Gewissheit. Das alles erleben wir mit Jesus. Und dieses Auf und Ab kann uns ziemlich zu schaffen machen.

ein großer Zuspruch

In allem gibt es einen großen Zuspruch Gottes:

„Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR, sondern so viel der Himmel höher ist als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken als eure Gedanken.“ (Jesaja 55,8+9)

Egal ob Talstraße oder Höhenweg, Gott macht deutlich: Ich bin nicht abhängig von eurer ängstlichen oder euphorischen Stimmung. Ich bin Gott.

ein klarer Fokus

Gott macht deutlich: Er ist das Zent-



rum. Es hängt nicht an mir und meinen Gefühlen, es entscheidet sich nicht am momentanen Zustand meines Lebens. Dietrich Bonhoeffer schreibt einmal, der Christ „soll nicht dauernd den Puls seines geistlichen Lebens fühlen“. Es hängt nicht an mir, es hängt nicht an uns, es hängt an Jesus. Ich soll mich nicht so wichtig nehmen, das fordert heraus und das entlastet. Ich soll und kann auf ihn schauen. Er ist der, auf dem der Fokus liegt. Nicht ich. Er, dessen Gedanken höher sind als meine Gedanken. Auf ihn schauen. Das ist ein Leben mit Jesus.

Kai Günther



Herzlich Willkommen!

Franziska Lehmann und Magdalena Glaser gehören seit September zu unserer Lebens- und Dienstgemeinschaft hier im CVJM-Lebenshaus. Die beiden sind das neue Team in der Küchenleitung. Kai Günther führt ein Interview mit ihnen.

» *Wo kommt ihr beiden her?*

» F: Ich komme ursprünglich aus Gärtringen bei Böblingen.

» M: In den letzten zwei Jahren haben wir beide in Kupferzell unsere Weiterbildung zur Hauswirtschaftlichen Betriebsleiterin (HBL) gemacht. Vorher hab ich in Ottersweier bei Bühl gewohnt.

» *Was habt ihr vorher in euren Berufen gemacht?*

» F: Vor der Weiterbildung hab ich zwei Jahre in der Küche eines Altenheims gearbeitet.
M: Ich hab ein Jahr in verschiedenen Betrieben gearbeitet. In einer großen Tagungsstätte und auf einer Alb in der landwirtschaftlichen Hauswirtschaft.

» *Jetzt seid ihr hier im Lebenshaus gelandet. Wie sah euer Weg hierher aus?*

» F: Im Rahmen meiner Weiterbildung hab

ich im letzten Herbst hier im CVJM-Lebenshaus drei Wochen Praktikum gemacht und eine Arbeit über die Lebenshausarbeit geschrieben. Im Frühjahr haben Georg und Heidi mich angefragt, ob ich mir vorstellen könnte die Küchenleitung zu übernehmen.

» M: Obwohl wir uns von der Weiterbildung kennen, waren unsere Wege hierher komplett verschieden. Ich hab letztes Jahr im MAXX-Camp die Küchenleitung gemacht. Und über Sybille Wüst kam der Kontakt zum CVJM-Lebenshaus zustande.

» *CVJM ist ein gutes Stichwort. Habt ihr schon früher zum CVJM Kontakt gehabt?*

» F: Ich kenne den CVJM seit meiner Kindheit. Meine Eltern sind seit Jahren im CVJM. Ich selbst war in der Jungschar, im Mädchenkreis, im Jugendkreis und in der Jugend selbst Mitarbeiterin in der Jungschar.

» M: Ich hatte vorher nur in der Schule was davon gehört. Über das MAXX-Camp habe ich den CVJM kennen gelernt - übrigens war dies eine tolle Zeit, die mich geprägt hat.

» *Drei Wochen Lebenshaus. Was ist euer erster Eindruck?*

» F: Ich finde das Ambiente voll schön. Schon während meiner Praktikumszeit wurde ich gut aufgenommen. Ich war mit im Hauskreis und wir sind ins Kino gegangen.... Ich hab mich gleich voll gut verstanden mit den Leuten.

» M: Ich wurde sehr gut aufgenommen. Man merkt schon, dass hier ein anderer Geist herrscht. Ich war gleich richtig drin.

» *Vor was habt ihr Respekt, worauf seid ihr gespannt?*

» F: Die Arbeit mit Jahresteam und den

Wechsel nach einem halben Jahr - herausfordernd und spannend. Überall, wo ich bisher neu dazugekommen bin, wussten die Leute immer Bescheid bzw. kamen vom Fach. Die Jahresteamer müssen eingelernt werden und bringen nur wenig Großküchenerfahrung mit.

» M: Andacht vorbereiten und halten ist für mich eine Herausforderung. Und die Verantwortung für die Küche natürlich.

» *Wenn ihr zuhause vom CVJM-Lebenshaus erzählt. Was ist schwer zu erklären?*

» F: „Schloss“ und CVJM-Lebenshaus - also das Haus an sich und die vielfältige Arbeit, die hier geschieht.

» M: Die ganze Arbeit mit dem Jahresteam - vor allem die Küchenorganisation mit dem Jahresteam. Und dass man nicht nur zusammen arbeitet, sondern gemeinsam Glauben lebt.

» *Auf was freut ihr euch hier am meisten?*

» F: Ich hab mich drauf gefreut wieder zu arbeiten, was Praktisches zu machen. Im Gegensatz zur Küche im Altenheim kann ich hier kreativer sein. Und auf das tolle Arbeitsklima.

» M: Zusammen zu arbeiten und zusammen den Glauben zu leben. Die Wertschätzung der Hauswirtschaft ist hier ganz anders, als woanders. Hier wird jeder Arbeitsbereich wertgeschätzt.

» *Was wünscht ihr euch für die Zukunft?*

» F: Dass wir nicht stehenbleiben und ich schnell und gut in die ganze Arbeit hier reinfinde.

» M: Dass wir auch in Zukunft so gut miteinander können und eine gute Gemeinschaft hier erleben.

Darauf möchten wir besonders hinweisen!

gebet@cvjmbaden.de

Unter dieser E-Mail-Adresse darf man uns gerne Gebetsanliegen zu-senden. Wir werden dann als Lebenshaus-Gemeinschaft in unseren Gebetszeiten dafür beten und können so die Anliegen aus unserem Freundeskreis mittragen

Gebet
im Lebenshaus

LeGo - Lebenshausgottesdienst



Der Treffpunkt für die Freunde unserer Lebenshausarbeit, unserer Hauskreise und vor allem für die große Gemeinschaft der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter

des CVJM-Lebenshauses.

- **Mi, 10. Oktober**
„Ertragt einander in Liebe“
(Christina Brudereck)
- **Mi, 07. November**
„Die Gastfreundschaft vergesst nicht“ (Sybille Wüst)
- **Mi, 05. Dezember**
„Berufung!?“ (Klaus Göttler)

Café Lebenshaus

Eine gute Möglichkeit, um Freunde zu treffen und den Sonntag in einer schönen Um-



gebung zu erleben. Dabei gilt unser ganz besonderer Dank unseren CVJM-Ortsvereinen, die für die jeweilige Ausrichtung verantwortlich sind!

Die nächsten Termine:

- So, 21. Okt. 2012
- So, 18. Nov. 2012

Kreativ-Vormittage

Die erste Freude kommt am Kreativ-Vormittag auf, wenn neue Kreativideen vorgestellt werden. Die zweite Freude stellt sich ein, wenn man Neues wagt und ausprobiert. Dabei entdeckt man vielleicht eine ganz neue Seite an sich.

Und ganz nebenbei unterstützt man die CVJM-Lebenshausarbeit. Der Vormittag beginnt um 9:00 Uhr mit einem Brezelvesper und einer Kurzandacht und endet gegen 12:15 Uhr. Wer möchte kann für einen kleinen Beitrag noch am Mittagessen teilnehmen.

Die nächsten Termine:

- Mi, 10. Oktober 2012
- Mi, 07. November 2012
- Mi, 21. November 2012

Anmeldung erwünscht.

Altgoldaktion



Durch Altgold, alten oder defekten Schmuck, Münzen, Silberbesteck, Zahngold (auch mit Zähnen) kann man die CVJM-Lebenshausarbeit unterstützen! Wir freuen uns sehr über jegliche Unterstützung. Bei

größeren Mengen stellen wir natürlich eine Spendenbescheinigung aus.

Kreativ-Wochenende - Biblische Erzählfiguren



Beim Kreativ-Wochenende werden aus natürlichen Materialien Figuren hergestellt, die stehen, knien, sitzen und durch ihre Haltung und Gebärden sogar Gefühle zum Ausdruck bringen können. Die Erzählfiguren sind 15 - 30 cm groß und helfen, z.B. Texte der Bibel zu veranschaulichen.

Wann: Fr, 02. - So, 04. Nov. 2012

Ort: CVJM-Lebenshaus

Kosten: 115€ zzgl. Materialkosten (pro Figur ca. 20€)

Leitung: Christa Elwert

Leistungen: VP, Seminargebühr

3 freie Plätze sind noch kurzfristig zu vergeben.

Frauen-Massage-Vormittag

Entspannung lernen!

Wir brauchen Entspannung in unserem

Alltag. Die Streichmassage "Berührung mit Respekt" bietet dafür eine großartige Möglichkeit. Massieren stärkt nicht nur unser Immunsystem, sondern hat viele positive Auswirkungen auf unseren Körper, besonders in Krankheits- und Krisenzeiten.

Der Vormittag wird mit biblischen Impulsen durchdrungen sein.

Bitte zum Kurs folgendes mitbringen:

- 1 Isomatte
- 1 Kuscheldecke
- 1 Kissen
- 2 Handtücher

Wann: Mi, 17. Oktober 2012

Zeit: 9:00 - 12:30 Uhr

Ort: CVJM-Lebenshaus

Kosten: 19€

Leitung: Jutta Scherle

Leistung: Handpeeling, Erlernen von drei Massagen, Kursunterlagen, Öl, Kaffee und Gebäck

Ich will mich an dir freuen - bis ans Ende meiner Tage!

Ein besonderer **Eheabend** für Paare zwischen Silber und Gold.

Heiraten heißt, dass sich zwei Menschen mit ihren Stärken und Schwächen verbinden.

Ehealltag heißt, für den anderen da zu sein und miteinander an den gemeinsamen Herausforderungen arbeiten.

Miteinander älter werden heißt, die Einheit der gemeinsamen Vielfalt dankbar zu genießen.

Ehe braucht in jeder Phase Raum und Zeit zum Wachsen und Reifen. Gott unser Schöpfer und Gründer der Ehe,

will uns dabei zu jederzeit helfen.

Das Referentenehepaar Manuela & Thomas Morlock werden an diesem Abend über Erfahrungen ihres 32jährigen Eheweges berichten und Impulse für die Ehe mitgeben.

Wann: 30. November 2012

Zeit: 19:30 Uhr

Ort: Schlosskeller CVJM Lebenshaus

Kosten: 20€ pro Paar

Leitung: AK-Familie

Leistung: Referat, Sektempfang, Imbiss

Anmeldung erforderlich!

Freizeit im Sonnenstaat Florida

Genießen Sie einen Traumurlaub in einem unserer romantischen Apartments, in traumhafter und anspruchsvoller Atmosphäre! Wir sind eine überschaubare Kleingruppe, die in der Villa Barra, einem neu renovierten, historischen Gebäude im alten Floridastil mit 5 Ferienwohnungen, leben, gemeinsam frühstücken, zusammen abends kochen und den Tag mit einer Bibelrunde starten.

Wir lernen die wunderschönen Inseln Sanibal, Cape Coral, Fort Myers Beach kennen und haben Zeit, an den schönsten Muschelstränden der Welt zu sein.

Zeit: 12.-26. Januar 2013

Ort: Florida – Fort Myers

Leitung: Silke und Hermann Traub

TeilnehmerInnen: Erwachsene

*Mehr Infos und Buchungsmöglichkeiten:
www.cvjmbaden.de/florida*



das Jahresteam

Amelie Steinhilber
aus Leonberg



die „Basteltante“ aus
der Truhe

Annelie Straube
aus Auerbach i.V.



stolze Sächsin mit
entsprechendem Di-
alekt

Christian Siebert
aus Schriesheim



Freund, Isch bin
vun Schriesse!

...fünf Worte i

Aus dem äußersten
Osten angereist.



Marie Schneider
aus Guben

I love Gitarre, Mo-
torrad, Schwäbisch.



Mirjam Hekel
aus Mundelsheim

Die aus dem schö-
nen rhaihessische
Woiland.



Rebeka Jung
aus Nierstein

am 2012/2013

Deborah Reinbold
aus St. Georgen



Katzenmama und
Musikerin aus Lei-
denschaft

Johannes Burger
aus Mannheim



Der mit der lauten
Musik.

Marc Sponar
aus Rastatt - Förch



Weil einfach ein-
fach einfach ist.

e über mich....

Der immer eine
Cappy trägt!



Samuel Kleehammer
aus Steinmauern

der am weites-
ten angereiste Jah-
resteamer



Samuel Thorsteinsson
aus Akureyri / Island

Die Sara ist lustig
drauf.



Sara Meyer
aus Maulbronn



Herzlich Willkommen!

» *Du bist seit dem 01. September bei uns im CVJM-Lebenshaus für die Truhe und Gästebegleitung angestellt. Wie*

war dein Weg hierher?

» Nachdem klar war, dass Marieluise geht, bin ich von Georg angesprochen worden, ob ich mir vorstellen könnte, die Arbeit in der „Truhe“ zu übernehmen. Wir haben die Lebenshausarbeit durch Hermann Kölbel kennengelernt. Mit ihm waren wir auf Familienfreizeiten und Frauenwochenenden. Das hat uns schon vor Jahren motiviert uns hier ehrenamtlich zu engagieren, weil wir die Arbeit toll fanden und weil wir selbst davon profitierten. Wir wurden Mitglied im Trägerkreis und arbeiteten immer wieder punktuell an verschiedene Stellen ehrenamtlich mit. In den letzten zwei Jahren war ich dann noch Mitglied im Lebenshausausschuss.

» *Wer sind „wir“?*

» Mein Mann Jochen, und unsere Söhne Lukas (22) und Niklas (20).

» *Wo kommst du her?*

» Seit meiner Kindheit wohne ich in Dettenheim-Rußheim.

» *Du bist jetzt seit drei Wochen hier. Was hat dich überrascht, was war dir neu?*

» Der rege Betrieb unter der Woche. Gästegruppen, Tagesgäste, eigene CVJM-Veranstaltungen, Handwerker, Putzfrauen, Lieferanten... da denkt man nicht dran.

» *Worauf hast du dich im Vorfeld am meisten gefreut?*

» Auf den schönen Arbeitsplatz, auf die Mitarbeitergemeinschaft und dass ich zu dem großen Ganzen der CVJM-Lebenshausarbeit mit meinen Gaben einen Teil beitragen kann.

» *Deine Gaben einbringen. Was sind deine Gaben / Aufgaben, die du hast?*

» Ideengeber für die Holzwerkstatt, Einkauf für die Truhe, die Truhe für den Verkauf ansprechend zu gestalten. Gästebegleitung das heißt: die Gäste empfangen und während ihres Aufenthaltes Ansprechpartnerin sein.

» *Was wünschst du dir hier für dein erstes Jahr hier im CVJM-Lebenshaus?*

» Ein offenes Miteinander hier im Haus, fröhliche Käufer in der Truhe und gute Begegnungen mit unseren Gästen.

Abschlussfahrt

Vom 05. bis 09. August 2012 fand die Abschlussfahrt mit dem Jahresteam 11/12 statt. Im Vorfeld wurden die unterschiedlichsten Wünsche dafür geäußert: Relaxen - Baden - Berg besteigen - Städtetour- auf jeden Fall ins Ausland - ...

Nun bestand die große Aufgabe darin, einen gemeinsamen Nenner zu finden. Zum Glück ist uns dies gelungen und wir hatten sehr gute und gesegnete Tage zum Abschluss des Freiwilligendienstes erlebt.

Sonntag, 05. August

Fahrt nach Bergen am Chiemsee und beziehen der Wohnung.



tel hat uns „sein“ tolles Haus gezeigt und uns viele schöne Stunden mit Bootfahren, Kuchen essen und Kegeln ermöglicht - nochmals vielen herzlichen Dank. Nach dem Aufräumen und Packen am Abend traten wir schließlich in der Nacht die Heimreise an.

Montag, 06. August

Besteigung des Hochfeln (1.674 mtr). Den Anstieg von über 1.000 Höhenmetern haben wir in kürzester Zeit gemeistert - am nächsten Tag taten zwar allen die Knochen weh, aber es war dennoch ein gutes Gefühl.

Dienstag, 07. August

Heute stand die Stadtbesichtigung der Mozart-Stadt Salzburg an. Somit wurde gleichzeitig der Wunsch erfüllt, ins Ausland zu gehen und eine Stadt zu besichtigen :-). Am Abend haben wir an der Freilichtbühne noch eine Oper angeschaut.



Donnerstag, 09. August

Ankunft in den frühen Morgenstunden - nun hatten alle zuerst einmal Schlaf nötig, bevor der Großputz in der WG anstand. Am Samstag hieß es dann Abschied nehmen.



Mittwoch, 08. August

Einigermaßen ausschlafen, gut frühstücken. Dann fuhren wir zum CVJM Gästehaus nach Hintersee. Rolf Bech-

Liebes Jahresteam
11/12 euch allen Gottes reichen Segen auf eurem weiteren Lebensweg!



Das heißt:

- Duftender Kaffee
- Leckere Getränke
- Selbstgebackene Kuchen & Torten
- Wertvolle Tipps & Tricks
- Frische Inspirationen
- Originelle Deko-Ideen
- Selber kreativ sein
- Nette Menschen
- Entspannung erfahren
- Den Alltag unterbrechen
- Abwechslungsreiches Programm



Mittwochs, 14.30 - 17.30 Uhr CVJM - Lebenshaus „Schloss Unteröwisheim“

Gruppen (Frauenkreise, Kirchengemeinden, CVJM - Vereine, ...) dürfen sehr gerne beim Eventcafé teilnehmen. Wir bitten dafür jedoch um eine Voranmeldung.

10.10.2012 „Carpe diem - Von der Kunst, die Zeit zu genießen“
mit Ruth Kölbl

17.10.2012 „Tolle Knolle“
mit Sylvia Martin (Landwirtin)
und Christl Hegenbart

24.10.2012 „Pikantes türkisches Hefegebäck“
mit Nazile Acikkol

07.11.2012 „Brandgefahren vermeiden“
mit Rudolf Dieterle (Verbandsvorsitzender der Feuerwehr KA)

14.11.2012 „Umoja - der Traum einer Kaffeerösterei in der Hochebene des Ost-Kongos“
mit David und Simon Zeitvogel

21.11.2012 „Maria - Gestalt des Glaubens“
(einschl. Theaterstück)
mit Elisabeth Peter

28.11.2012 „Advents und Weihnachtsgeschichten zum Zuhören“
mit Claus und Christl Hegenbart (mit Büchertisch)

05.12.2012 „Weihnachtsmenü ohne Stress“
kulinarische Tipps
von Dieter Engel

12.12.2012 „Musikalische Einstimmung auf Weihnachten“
mit Karin Gabriel
und Flötengruppe



Truhe

In der „Lebenshaus-Truhe“ findet man schöne Geschenke für viele Anlässe:

aus unserer Holzwerkstatt

- Holzscheidengel
- Holzschafe
- Hirten
- und vieles mehr

aus dem Kreativbereich

- Geschirretagere
- Originelle Glasvorratsdosen
- Väschenkette
- Herzen aus verschiedenen Materialien
- dänischer Schmuck
- und vieles mehr

und weitere Ideen zum Verschenken

- Marmelade und Schlossmüsli
- Bücher und Zeitschriften
- Schloss-Kochbücher
- „Schloss-Kreativbuch“ - Vom Schöpfer abgeschaut, Dekorationen nicht nur für ein Schloss
- wunderschöne Grußkarten für alle Anlässe
- Schlosswein
- und weitere tolle Geschenk-Ideen auch aus dem Edel-Trödel

Ein Besuch in der Truhe lohnt sich immer!



Schinkenröllchen mit Hackfleisch

Zutaten für 5 Personen

10 Scheiben gekochter Schinken
500g Hackfleisch
3 El Semmelbrösel
1 Zwiebel
1 Ei
10 geputzte Champignons
Chillisoße
3 Becher Schlagsahne
1Tl mittelscharfer Senf

Zubereitung:

Hackfleisch mit Ei, Semmelbröseln, Senf, Salz, Pfeffer und etwas Paprikapulver vermischen. Die Zwiebel schälen, würfeln und in einer kleinen Pfanne glasig dünsten und anschließend unter das Hackfleisch mischen.

Die Schinkenscheiben gleichmäßig mit dem Hackfleisch bestreichen.

Den Schinken zusammenrollen und in eine Auflaufform geben.

Die Champignons mit in die Form geben.

Dann Chillisoße und Sahne mischen und über die Röllchen gießen.

Wer's nicht so scharf mag nimmt einfach weniger Chillisoße und würzt noch mit Salz, Pfeffer und Paprikapulver.

Im vorgeheizten Backofen bei 170°C Umluft ca. 50 Minuten backen. Heiß servieren. Als Mittagessen passen Nudeln dazu.

Wer's als Abendessen machen will kann auch Baguette und einen grünen Salat dazu reichen.

Guten Appetit wünscht

Kathy Peto

18. Okt. 2012 ab 19:00 Uhr „Kugelfuhrabend“ im Schlosskeller

Ein besonderer Abend für alle, die dieses geniale Spiel kennenlernen möchten, neue Ideen sammeln oder mit dem Profi, Erfinder und Produzent Joachim Plotzka reden und spielen wollen. Eintritt frei - Spielfreude erwünscht.

OKTOBER 2012

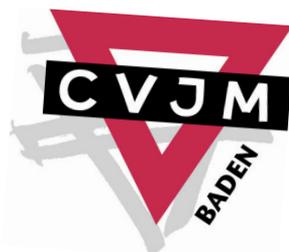
05.	After-Eight-Gottesdienst im Schlosskeller
07.	CIW - Brunch im Schlosskeller
09.-12.	Freizeit „Ältere im CVJM“
10.	Kreativ-Vormittag und Event-Cafe
10.	LeGo - mit Christina Brudereck
12.	Literatur + Musik mit C. Brudereck u. Ben Seipel
12.-14.	Mutter-Tochter-Wochenende im Schloss
17.	Frauen-Massage-Vormittag
17.	Event-Cafe
18.	„Kugelfuhr“-Abend im Schlosskeller
21.	Cafe Lebenshaus
24.	Event-Cafe
27.-30.	Jugendfreizeit „Kraftwerk“

NOVEMBER 2012

02. - 04.	Kreativ-Wochenende mit Christa Elwert
07.	Kreativ-Vormittag und Event-Cafe
07.	LeGo - mit Sybille Wüst
14.	Event-Cafe
18.	Cafe-Lebenshaus
21.	Kreativ-Vormittag und Event-Cafe
23.-25.	sumMIT - Leiterschaftstage des CVJM Baden
28.	Event-Cafe
30.	Zwischen Silber und Gold - im Schlosskeller
30.-2.11	Stille Tage im Advent

DEZEMBER 2012

01.	Paarmassage
05.	Event-Cafe
05.	LeGo - mit Klaus Göttler
12.	Event-Cafe



Kontakt

CVJM-LEBENSHAUS „Schloss Unteröwisheim“

Mühlweg 10 | 76703 Kraichtal

Tel.: 0 72 51 - 9 82 46 20

Fax: 0 72 51 - 9 82 46 29

E-mail: lebenshaus@cvjmbaden.de

Internet: www.cvjmbaden.de oder

www.schloss-unteröwisheim.de

Spendenkonto

Ev. Kreditgenossenschaft eG Kassel

BLZ: 520 604 10 | Konto-Nr.: 50 10 560

Spende LH

Mitwirkung

Gestaltung: Georg Rühle + Kai Günther

Fotos: Georg Rühle + Kai Günther

Redaktion: Georg Rühle + Kai Günther

Die Lebenshauspost erscheint viermal im Jahr und wird auf Wunsch kostenlos versandt.



2 FLÜGEL

POESIE & PIANO



MEHR ALS WÖRTE
MEHR ALS MUSIK –
PERFEKTER
ZUSAMMENKLANG

Das Bühnenprogramm von Christina Brudereck und Benjamin Seipel
Regie: Andreas Malessa



World Vision
Botschafter
für Birma

ERSTAUFFÜHRUNG "Schwarz, Weiß und Gold!"

WANN: Freitag, 12. Oktober 2012
Beginn: 19:30 Uhr / Bistro ist ab 18:30 Uhr geöffnet

WO: CVJM-Lebenshaus im Schlosskeller
Mühlweg 10; 76703 Kraichtal; Tel. 07251-9824620

Eintritt: 15€ oder 13€ mit CVJM-Card

www.2Flügel.de